



Jahreshauptversammlung der VdK Aschau-Frasdorf

Beitrag

â??Dieser Verein wirkt seit Ã¼ber 75 Jahren so segensreich in Aschau und der Region â?? Ã¶ffentlich ein herzliches VergeltÃ´s Gott dafÃ¼râ??, bedankte sich die dritte BÃ¼rgermeisterin von Aschau Monika Schmid bei der Generalversammlung des VdK im Gasthaus Brucker fÃ¼r die Arbeit der Vorstandschaft, der Sammler und der Vereinsmitglieder. â??Die Gemeinde Aschau hat in der Vergangenheit stets gut mit dem VdK zusammengearbeitet. Der VdK ist notwendig und notwendig, vor allem bei der sozialen Gesetzgebung und bei gerichtlichen Auseinandersetzungen, bei der Beratung der Betroffenen und dem Kontakt zu den BÃ¼rgern bei weltlichen und privaten AnlÃ¤ssenâ??. Nach den langen Monaten der Pandemie sei es jetzt wieder notwendig die Leute aus ihren HÃ¤usern zu holen und wieder zusammen zu bringen. Es kÃ¶nne nicht sein, dass alle nur noch zu Hause hocken und jedes Ã¶ffentliche Leben stirbt und erstickt.

Monika Schmid Ã¼bernahm die Leitung der Neuwahlen: fÃ¼r den verstorbenen VdK-Vorsitzenden Wolfgang WÃ¶hrand wurde seine bisherige Stellvertreterin Ursula Danner als erste Vorsitzende gewÃ¤hlt. Sie hatte den Verein bereits seit dem Tod von WÃ¶hrand vor drei Jahren kommissarisch gefÃ¼hrt; allerdings gab sie bekannt, dass sie das Amt nur fÃ¼r vier Jahre Ã¼bernehmen werde, danach wolle sie die VereinsfÃ¼hrung in jÃ¼ngere HÃ¤nde legen. Als Stellvertreter wird sie kÃ¼nftig GÃ¼nter Busch unterstÃ¼tzen, um die BÃ¼cher kÃ¼mmert sich, wie bisher, Evelyn Obermayer und um die Kasse Bernd Schumacher. Nicole Lengauer und Gerhard Pellkofer vervollstÃ¤ndigen das Gremium als Beisitzer.

â??Seit Ã¼ber 70 Jahren besteht der VdK in Aschau und Frasdorf und seit 1998 haben sich die beiden Vereine von Aschau und Frasdorf zu einem starken Ortsverband mit insgesamt 308 Mitgliedern zusammengeschlossenâ??. erklÃ¤rte Ursula Danner, die neu gewÃ¤hlte Vorsitzende des VdK – Ortsverbandes Aschau / Frasdorf in ihrem Rechenschaftsbericht, â??gemeinsam mit den 1,4 Millionen Mitgliedern in Deutschland ist jeder einzelne in unserem Verband starkâ??.

Leider seien die meisten der vorgesehenen und vertrauten Termine des Ortsverbandes, von der Teilnahme an den Gedenkfeiern an den Aschauer KriegerdenkmÃ¤lern, Ã¼ber die Stammtische in Aschau und Frasdorf sowie die Adventsfeier im Gasthaus Brucker, der Pandemie zum Opfer gefallen. Die Gratulationen zu runden Geburtstagen seien bei den Mitgliedern sehr gut angekommen. Die

Jahressammlung des Aschauer VdK habe ein sehr gutes Ergebnis im Kreisverband erbracht. Damit stehe der Verein unter den 33 Ortsvereinen im Kreisverband an herausragender Stelle. Der Verein plant am 6. Juni einen Tagesausflug zur Tauplitzalm und am 7. September eine Halbtagesfahrt ins Blaue. Die Mitglieder des VdK Aschau/Frasdorf werden sich auch künftig monatlich zum Stammtisch in Aschau und Frasdorf treffen.

23 Mitglieder erhielten aus der Hand der Vorsitzenden eine Ehrenurkunde des VdK für ihre langjährige Mitgliedschaft, Josef Kink, Edith Klebel und Ernst Wastl für 25 Jahre, Josef Krauss für 20 Jahre und weitere 19 Männer und Frauen für zehn und 15 Jahre Vereinstreue.

Auch 77 Jahre nach Kriegsende habe der VdK seine Berechtigung nicht verloren, so Ursula Danner, er habe sich von seiner ursprünglichen Nachkriegsaufgabe weiterentwickelt zum Partner der Senioren und der Behinderten, als Ansprechpartner für alle Schwachen, die Hilfe benötigen. Der Verband sei eine starke Organisation, die durch ihre Stärke und ihren politischen Einfluss den einzelnen schwachen Mitgliedern helfen könne.

Die Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig aus Rosenheim lobte die Aschauer für ihre gute Arbeit und ihr Engagement im Landkreis Rosenheim. Sie verwies auf den hohen Stellenwert, den der Verband in der Gesellschaft habe und den es mit harter Arbeit zu erhalten gelte.

Kreisgeschäftsführer Dietrich Mehl berichtete über die tägliche Arbeit im Landkreis Rosenheim. Im Landkreis Rosenheim sei der VdK derzeit in 33 Ortsverbänden mit 9200 Mitgliedern organisiert. Nach den langen Monaten der Pandemie laufe die unmittelbare Beratungstätigkeit an der Kreisgeschäftsstelle jetzt wieder an, zwei Jahre habe man ohne direkte persönliche Kontakte weitestgehend per Telefon und E-Mail mit den Menschen korrespondiert. Er bat die Mitglieder im Bedarfsfall frühzeitig mit der VdK-Geschäftsstelle Verbindung aufzunehmen und die Sprechstunden in Rosenheim und Prien zu nutzen.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg

Die VdK Kreisvorsitzende Marianne Keuschnig (Mitte) mit der neugewählten Vorsitzenden des Ortsverbandes



Aschau-Frasdorf Ursula Danner (rechts) und der Schriftf¼hrerin Evelyn Obermayer (links).

Zahnarztpraxis

Dr. Christine Schlehuber



Am Marktplatz 5 in Prien

www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie



1. Allgemein

Schlagworte

1. Aschau
2. Frasdorf
3. Jahreshauptversammlung
4. Umland
5. VdK